



Mühlviertler VIII  **7/8 Heimatblätter**
Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Ob. öst. Volksbildungswerk

Inhalt

Rudolf Pfann	Josef Huber (110)
Hermine Jakobartl, Schloß Haus	Ferienglück vor sechzig Jahren (111)
Prof. Franz Kinzl	Die Gebrüder Vergelner, zwei Freistädter Tonschöpfer (114)
Heinrich Heilhamer	Besuch bei Familie Musenberger (118)
Rudolf Pfann	Der Schrebergärtner (120)
Dr. Hertha Schober-Awecker	Bücher für Reiselust und Kunstgenuß (121)
Rudolf Zeman d. J., Niederfladnitz, NÖ.	Das Thayatal (126)
Prof. Dr. Katharina Dobler	Was kann eine Künstlergilde im Rahmen des Volksbildungswerkes leisten? (128)
Prof. Franz Vogl	Der Bauer als Landschaftspfleger (130)
***	Gedichte (132)
Fritz Huemer-Kreiner †	Vom oberösterreichischen zum südböhmischen Biedermeyer (134)
Leopold Wandl	In Schwertberg ist eine Freilichtbühne im Entstehen (135)
Rudolf Pfann	Für jeden Tag ein weises Wort (136)
***	Buchbesprechungen (142)
Friedrich Schober	Aus der Gilde (143)

Bilder

Josef Huber	32) Madonna mit Kind, Marmor, 1966, (Titelbild)
H. G. Prillinger, Gmunden	33) Mühlviertler Landschaft vom Hang des Hansberges gegen die Burgruine Waxenberg, Foto, aus: K. Sottriffer, Das Mühlviertel, OÖ. Landesverlag, 1968 (113)
***	34) Die gotische Pfarrkirche von Bad Leonfelden, Foto, aus: Sottriffer, Mühlviertel (123)
***	35) Schwammerlstein im Naartal, Foto, aus: Sottriffer, Mühlviertel (125)
***	36) Waidhofen a. d. Thaya, Pfarrkirche, Vierzehn Nothelfer um 1510, aus: Franz Eppel, Das Waldviertel, Verlag St. Peter, Salzburg, 1963 (127)
***	37) Mühlviertler Gehöft zwischen Sandl und Karlstift, Zeichnung, aus: Sottriffer, Mühlviertel (129)
Josef Huber	38) Plastiken (Holz) (133)
Leopold Wandl	39) Freilichtbühne in Schwertberg, Foto, 1968 (135)

Mühlviertler Heimatblätter

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Heimatpflege, Fremdenverkehr und Wirtschaft

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Schriftleiter und für den Inhalt

Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk

verantwortlich

Rudolf Pfann

Redaktion und Verwaltung

Linz- Urfahr, Halbgasse 4/II, Tel. 319574

Bankverbindung

Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11.352

Kilschees

F. Krammer, Linz, Klammsstraße 3

Druck

Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27

Redaktionsschluß der Nummer 7/8

31. August 1968

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner Weise festgelegt.

Jahresbezug

S 70,- (mit Postzustellung)

Josef Huber

Als ich den Bildhauer und Restaurator Josef Huber besuchte, hatte ich Bedenken. Würde es mir gelingen, mit dürren Worten alle Vielfalt seines Schaffens auszudrücken? Denn zahlreiche Entwürfe und auch fertige Arbeiten in den verschiedensten Techniken fand ich in seinem geräumigen Atelier und auch im Freien. Stilistisch entfernt an seinen verehrten Lehrer Professor W. Ritter anklingend und doch eigene Wege beschreitend, so war mein Gesamteindruck vom Schaffen dieses Künstlers. Unter anderen gefiel mir die Marmorplastik „Madonna mit Kind“ (siehe Titelbild!) und die Tierfigur aus Holz „Geschundene Kreatur“ (Seite 133). Ein in sich abgerundetes, geschlossenes Werk stellt die Pieta aus grünem Marmor dar, der wir gerne auch einmal in einer Ausstellung der Mühlviertler Künstlergilde begegnen möchten. Der am 11. Dezember 1926 in Millstatt/Kärnten geborene Künstler, der zuerst das Tischlerhandwerk erlernt hatte (Ausbildung im Holzschnitzen), besuchte die Kunstschule der Stadt Linz. Er war neun Jahre in der Meisterklasse für Bildhauerei bei Prof. Ritter. Seit 1957 ist er in Urfahr freischaffend tätig. Huber besitzt die Fähigkeit, sich auch in das Streben anderer Künstler hineinzuversetzen. Daher ist er heute ein gesuchter Restaurator. Seine Frau steht ihm auch bei der Arbeit treu zur Seite. — Die verschiedensten Materialien verarbeitet der Bildhauer. Stile der Vergangenheit beherrscht er ebenso wie jene der Gegenwart. Zahlreiche Preise bei Wettbewerbsausschreibungen konnte er schon gewinnen. Bei unserem Gespräch erwähnte er, daß das Oberösterreichische Landesmuseum, die oberösterreichische Landesregierung, die Neue Galerie der Stadt Linz, das Kulturstadamt und noch andere Stellen der öffentlichen Hand Werke von ihm angekauft haben. Die dekorative Figur (Seite 133) beispielsweise steht — mit zwei ähnlichen — heute in Wien-Südbahnhof. Den Ausstellungen im Oberösterreichischen Landesmuseum („Junge Künstler“), in der Neuen Galerie (MAERZ) und im Salzburger Künstlerhaus folgten solche im Rahmen der MKG. Wir wünschen unserem Gildenmitglied auch für die Zukunft viel Erfolg.

Rudolf Plann

**Geschundene Kreatur,
Holz.**

